

Wutöschingen 14.10.2011

Bekannter und beliebter Pädagoge verlässt das Amt

Schulamtsdirektor Gerhard Zolg wird feierlich in den Ruhestand verabschiedet



Seinen Schlüssel zum Amt übergab Schulamtsdirektor a. D. Gerhard Zolg an den Leitenden Schulamtsdirektor des Staatlichen Schulamtes Lörrach, Helmut Rüdlin.

Bild: trippel

Kreis Waldshut – Mit der Verabschiedung von Schulamtsdirektor Gerhard Zolg ist eine Ära zu Ende gegangen. Zahlreiche Weggefährten sind in die

Alemannenschule Wutöschingen gekommen, um dem bekannten und beliebten Pädagogen ihre guten Wünsche für den Ruhestand zu überbringen.

Seine erste Dienststelle führte Gerhard Zolg an die damalige Grund- Haupt- und Realschule Stühlingen. Im Jahr 1979 wurde er zum Konrektor der Hohenlupfenschule Stühlingen ernannt, wo er viele Jahre für die Ausbildung junger Lehrkräfte verantwortlich war. Außerdem war er Schulleiter und Rektor der Grund- und Hauptschule Grafenhausen. Im September 2005 wurde er zum Schulrat am Staatlichen Schulamt in Waldshut bestellt und nach dessen Auflösung zum Schulrat am Staatlichen Schulamt in Lörrach.

Durch das Programm, das von der Bläserklasse der Alemannenschule und von der Rektorenband x-bluesive musikalisch umrahmt wurde, führte Schulamtsdirektor Markus Kistler. Der Leitende Schulamtsdirektor des Schulamtes Lörrach, Helmut Rüdlin, nahm die offizielle Verabschiedung mit symbolischer Schlüsselübergabe vor. „Auch wenn sie den Schlüssel zum Amt abgegeben haben, eine Tür ist bei uns immer offen“, erklärte Rüdlin. In seiner humorvollen Ansprache erinnerte er an die Stationen von Gerhard Zolgs Wirken. Es habe sich schnell herausgestellt, dass er als Datenschutzbeauftragter nicht geeignet wäre: Als ihn sein Arbeitgeber nach der Bankverbindung fragte, brachte er diese auf einer Postkarte in Umlauf.

Aus den Abschiedsworten von Regierungsschuldirektor Carlo Fleig, Rektor Stefan Ruppner, Schuldekan Markus Schmitt, der ehemaligen Leiterin des Staatlichen Schulamtes Waldshut, Helga Wittenmeier, und des Personalratsvorsitzenden Gerhard Kappenberger ging hervor, dass Gerhard Zolg sowohl dienstlich, als auch menschlich ein angenehmer Vorgesetzter und Kollege war. Zolg engagierte sich im sozialen und religiösen Bereich und hatte stets ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte anderer. Einen Höhepunkt der Feier bildete der Auftritt des Schulleiterchores „Sektion Ost“ des Staatlichen Schulamtes Lörrach mit einer gelungenen Interpretation von Herbert Grönemeyers Lied „Männer“. Die Sänger stellten sich die Frage, wann man ein Rektor ist und resümierten, dass Rektoren etwas sonderbar, aber einfach unersetzlich sind.

Bilder von der Verabschiedung:

http://www.suedkurier.de/_tools/diaview.html?_CMTREE=963999&list=1